

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates am Mittwoch, den 28. April 2010
um 19.30 Uhr in der Hattenheimer Burg**

Anwesend:

Ortsvorsteher und Schriftführer:	Matthias Hannes	(SPD)
Ortsbeiratsmitglieder:	Walter Becker	(CDU)
	Helmut Gerster	(CDU)
	Raphael Hrobarsch	(CDU)

Entschuldigt: Harald Berg, Günter Rücker, Hermann Ruhl

Verwaltung: Matthias Russ

Beginn: 19.40 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

2. Neuwahl eines Ortsgerichtsschöffen

Hier: Vorschlag des Ortsbeirates Hattenheim zur Besetzung

Einstimmiger Beschluss:

Für das Amt des Ortsgerichtsschöffen wird Herr Stefan Molitor vorgeschlagen.

3. Sachstand Jugendraum

Markus Racke und Felix Tellez-Nitziling wird einvernehmlich Rederecht zu diesem Punkt erteilt. Beide stellen die bisherige Arbeit und die leider zum Teil auch negativen Reaktionen aus der Bevölkerung auf ihre Bemühungen, aber auch die konkreten Arbeitsergebnisse vor. Sie verweisen darauf, dass der Burgkeller nach Fertigstellung des Turnhallenanbaus zur Verfügung steht und erstmals am 30.04.2010 an der Grillhütte ein kleiner Event veranstaltet wird. Matthias Hannes berichtet ergänzend von einer Zwischennachricht des Landrats Burkhard Albers wegen der Nutzung einer Teilfläche des Schulgeländes.

Zum weiteren Verfahren wird vereinbart, dass die Ortsbeiratsmitglieder die Protokolle der Arbeitsgruppe erhalten und so eine Information sichergestellt wird.

Des weiteren soll gemeinsam mit der Stadtverwaltung, Mitgliedern des Ortsbeirats und des Burg- und Verschönerungsvereins sowie der Arbeitsgruppe eine Begehung der Burgkellers kurzfristig erfolgen, bei der alles erforderliche mit der Stadt Eltville als Träger des Jugendraums abgestimmt werden kann.

Abschließend bedankt sich Matthias Hannes bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe für das Engagement und die geleistete Arbeit und sichert auch im Namen des gesamten Ortsbeirats die weitere Unterstützung zu.

4. Stellungnahme des Ortsbeirats zum Lärmaktionsplan Teilplan „Straßenverkehr“ und zum Lärmaktionsplan „Schienenverkehr-Mittelrheintal“

Matthias Hannes führt in die Thematik ein und unterbreitet den nachfolgenden

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat kann nicht nachvollziehen, warum Hattenheim im Hinblick auf die Lärmbelastung insbesondere durch die B 42, die Ortsdurchfahrt sowie auch den Schienenverkehr nicht im Lärmaktionsplan berücksichtigt wurde.

Der Ortsbeirat wünscht die Aufnahme der Ortslage von Hattenheim in den Plan und insbesondere lärmmindernde Maßnahmen, wie beispielsweise den Einbau von „Flüsterasphalt“, eine andere Straßenneigung oder andere geeignete Maßnahmen zur Verminderung des Rollgeräuschs der Fahrzeuge.

Im Hinblick auf den Schienenlärm erinnert der Ortsbeirat Hattenheim daran, dass er nach wie vor den Bau von Lärmschutzwänden in der Ortslage sowie die Ausschöpfung aller sonst zur Verfügung stehenden technischen Möglichkeiten zur Lärmreduzierung des Schienenlärms für zwingend erforderlich erachtet.

Dieser wird **einstimmig** angenommen und soll noch in der Stellungnahme der Stadt Eltville Berücksichtigung finden.

5. Verkehrssichere Herrichtung des Bolzplatzes Waldbachstraße (Antrag der SPD)

Matthias Hannes erläutert den Antrag der SPD-Fraktion, der in der Diskussion noch ergänzt wird. Die Ergänzung wird von Matthias Hannes für den Antragsteller übernommen, so dass folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung steht:

Beschluss:

Der Magistrat und, soweit die Bereitstellung von zusätzlich Haushaltsmitteln erforderlich ist, auch die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, kurzfristig die Oberfläche des Bolzplatzes in der verlängerten Waldbachstraße wieder so herzurichten, dass eine ebene Spielfläche entsteht.

Ergänzend sollen Maßnahmen getroffen werden, die ein unbefugtes Befahren des Bolzplatzes verhindern, damit Schäden vermieden werden können.

Einstimmig

6. Parkplatzplanungen Kloster Eberbach

Pläne für einen Parkplatz Kloster Eberbach liegen der Verwaltung bislang nicht vor. Letztlich kann von hier aus nur auf die kürzlich in der Presse veröffentlichten Informationen der Geschäftsführung der Stiftung Kloster Eberbach verwiesen werden.

Beschluss: Zur nächsten oder übernächsten Sitzung des Ortsbeirates soll der Geschäftsführer der Stiftung Kloster Eberbach, Herr Blach, eingeladen werden, der dann dort über die Parkplatzplanungen berichten soll.

Einstimmig

7. Sachstand Anbau Turnhalle Waldbachschule

Die Rohbauarbeiten des Untergeschosses des „Turnhallenanbaues“ sind fertig gestellt. Zurzeit wird aufgrund statisch-konstruktiver Probleme mit der Giebelwand des „Altbaues“ noch ein Beton-Ringanker ausgeführt. Parallel dazu laufen aber die weiteren Mauerwerks-, Dichtungs-, Dämm- und Anstricharbeiten am Anbau planungsgemäß. Laut Bauzeitenplan sollen die Rohbauarbeiten Ende Mai abgeschlossen sein. Ein aktualisierter Bauzeitenplan kommt wieder via Mail.

Kenntnisnahme

8. Sachstand Ausbau Hauptstraße

Für den Ausbau der Hauptstraße ist die nötige Verwaltungsvereinbarung mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen Wiesbaden abgeschlossen. Der Förderantrag für eine Zuwendung für den städtischen Ausbauteil („Gehwegbereiche“) ist bei der zuständigen Landesbehörde gestellt.

Beauftragt sind bereits die erforderlichen Baugrunduntersuchungen sowie die Überprüfung des Kanals in Bezug auf die Hausanschlüsse. Veranlasst sind auch die Vorbereitungen für die Bauausschreibung : die Leistungsverzeichnisse werden erstellt.

Kenntnisnahme

9. Sachstand Standort und Neubau eines Kunstrasenplatzes

Im Sommer soll wohl eine Sanierung des bisherigen Sportplatzes erfolgen. Haushaltsmittel hierfür finden sich im Haushalt 2010. Aus Sicht des Ortsbeirates sollte jedoch das Ziel eines Kunstrasenplatzes nicht aus den Augen verloren und weiter verfolgt werden.

Einstimmig

9. Mitteilungen und Verschiedenes

- a) Die schriftlich vorliegende Mitteilung des Amtes III/2-2 zum Bauantrag „Umnutzung/Umbau „Altes Rathaus“ zu Gasträumen“ wird zur Kenntnis genommen;
- b) Der Ortsvorsteher berichtet über die Klage der Eheleute Christofaro gegen den Burg- und Verschönerungsverein Hattenheim e. V. und weist auf den Gerichtstermin am 03. Mai 2010 um 10.00 Uhr hin.
- c) Betreffend die beabsichtigte Sanierung der Eisenbahnüberführungen erfolgt folgender **einstimmiger Beschluss des Ortsbeirates:**
 1. Der Ortsbeirat erwartet, dass bei der Sanierung/dem Wiederaufbau der Überführung „Wilhelmstraße“ zum einen sichergestellt wird, dass der Interessentenweg als optional auch dem öffentlichen Verkehr gewidmete Straße erhalten bleibt.
 2. Die Durchfahrtsbreite ist insgesamt geringfügig zu verbreitern, um zumindest die Anlage eines Fussgängerweges auf einer Seite zu ermöglichen. Dieser muss breit genug sein, für Kinderwagen, Rollstuhlfahrer etc..
- d) Der Ortsvorsteher bittet um Beseitigung der Wegeschäden auf dem asphaltierten Weg von der Treppe zum Platz v. Arzens zur Bushaltestelle in Richtung Oestrich.

- e) Der Ortsvorsteher bitte um Information, wie mit dem noch im Rathaus befindlichen Inventar (Möbel, Bilder etc.) verfahren wird, dass für die Verwaltungsstelle nicht benötigt wird und sich noch im Rathaus befindet.
- f) Auf Antrag der CDU ergeht folgender **einstimmiger Beschluss**:
Die Treppe am Platz von Arzens soll durch eine Rampe ergänzt werden, die sowohl für Rollstuhlfahrer als auch für Kinderwagen und Fahrräder geeignet ist, um auch für diese Personengruppen eine bessere Anbindung an das gut angenommene Rheinufer zu erreichen.
- g) Walter Becker bittet, den Sperrpfosten auf dem Weg zur Bushaltestelle in Richtung Wiesbaden so dicht an den gepflasterten Weg zu setzen, dass ein Parken bzw. Abstellen von Fahrzeugen dort unmöglich gemacht wird.
- h) Helmut Gerster weist darauf hin, dass die Lautsprecheranlage auf dem neuen Friedhof des öfteren ausfällt und bittet um Überprüfung der Anlage.
- i) Helmut Gerster weist darauf hin, dass die Kanaldeckel in der Erbacher Landstraße evtl. zu tief sitzen oder locker sind und von ihnen eine vermeidbare Lärmbelastung ausgehen. Insbesondere scheint dies an dem letzten Kanaldeckel kurz vor dem Ortsende in Richtung Erbach der Fall zu sein. Hier wird um Überprüfung und gegebenenfalls Abhilfe gebeten.

Matthias Hannes
Vorsitzender des Ortsbeirates und Schriftführer

Anlage